

友達の輪が広がった自由時間

—JUKU2017 in Birklehof—

河野小春

私は、2017年8月6日から26日までの3週間ドイツ南西部のビルクレホーフで開催されたPASCH校ドイツ研修（JUKU）に参加しました。JUKUには、日本のPASCH校から各2人ずつ計8名が参加しました。JUKUでは、ドイツ語の授業の他、自由時間にさまざまなプログラムが用意されていました。また、自由時間を通じて、さまざまな国の参加者と親睦を深めることができました。

私たち JUKU 参加者のお世話をしてくださる方をベトロイヤーと言います。ベトロイヤーは10名いて、彼らがさまざまな自由時間でプログラムを用意してくださいました。プログラムは自由参加で、参加希望者は食堂の入口に貼られている紙に自分の名前を記入しました。自由時間のプログラムは、平日は16時~18時30分、20時~21時30分の2回、土日は授業がないため1日中自由時間のプログラムがありました。

次にいくつかのプログラムを紹介します。

1. ズンバ

ズンバとは、ダンスをエネルギッシュな音楽と共に踊るフィットネス・プログラムです。このプログラムでは、初めに2人のベトロイヤーの方がみんなの前に立って踊りました。その後で参加者が、その真似をして踊りました（写真）。参加者は女性が多かったです。踊りは予想以上にハードでした。しかし、みんなと一緒に体を動かすことはとても楽しかったです。

写真 1. ズンバを踊る様

2. ヒンターツアルテンの散策

私たちが滞在していたビルクレホーフは、ヒンターツアルテンという町にありました。二週目からは参加者が3人組を作れば、ヒンターツアルテンの町に出かけることができました。ただし、外出できる時間帯は16時~18時までと決まっていました。町にはスーパーマーケットやアイス屋さんがありました。アイス屋さんで食べたスパゲッティアイスがとても美味しかったです。麺状のバニラアイスの上にホワイトチョコとストロベリーソースがかかっています。柔らかくてふんわりした口当たりがやみつきになり、私は何度も足を運びました。

写真 2. スパゲティアイ

3. 金曜日のパーティ

毎週金曜日には、20~24時までパーティが開催されました。パーティでは音楽に合わせてみんなで自由に踊りました。また、お菓子や飲み物も用意されていました。2回目のパーティでは、服装がクレイジーな格好と指定があり、顔に落書きをしたり、髪をボサボサにした

り、ズボンの上に下着を履く人などがいました。このパーティはとても面白かったです。

4. 野外パーティ

ほぼ毎日、20時~21時30分に野外パーティが開催されました。夏のドイツでは、この時刻には太陽が沈み始め、冷え込んでくるので、たき火の炎を囲み温まりました。また、りんごやビスケットなどが用意されているのでそれをたき火で焼いて食べました。私はこの野外パーティでたくさんの友達と話をし知り合いました。私はベトナムの友達と『ドラえもん』の歌を歌いました。

図 3. 野外パーティ

他にもキャンドル作り、仮面作り、料理、鬼ごっこ、バレーボール、ヨガ、などさまざまなプログラムがありました。自由時間はたくさんの人と交流ができました。私はたくさんの友達やたくさんの思い出を作りました。私にとって自由時間は、とても印象に残る楽しい時間でした。JUKUでは、たくさんの他の国の参加者と仲良くなることができました。JUKUで過ごした時間は、私にとって貴重な時間になりました。一方また、JUKUへの参加で自分のドイツ語力の低さを改めて実感しました。この経験を糧にして、これからもドイツ語の勉強に励みたいと思います。

Durch die Freizeitprogramme können wir viele Freunde finden

— JUKU 2017 auf dem Birklehof —

Koharu Kawano

Vom 6. bis zum 26. August 2017 habe ich am PASCH-Jugendkurs (JUKU) auf dem Birklehof, der im Südwesten Deutschlands ist, teilgenommen. Von den japanischen PASCH-Schulen haben acht Teilnehmer den Birklehof besucht. Im JUKU gab es nicht nur Deutschunterricht, sondern auch viele Freizeitprogramme. Dadurch konnte ich viele andere Teilnehmer gut kennenlernen. Im JUKU waren insgesamt zehn Betreuer. Das sind Helfer, die sich um die JUKU-Teilnehmer kümmern. Sie haben uns auch auf die verschiedenen Freizeitaktivitäten vorbereitet. Wir konnten freiwillig daran teilnehmen. Wenn man mitmachen wollte, hat man seinen Namen auf ein Papier vor dem Eingang des Speisesaals geschrieben. Das war die Anmeldung zum Programm. Die Freizeitaktivitäten gab es an Wochentagen von 16:00 bis 18:30 Uhr sowie von 20:00 bis 21:00 Uhr, und am Wochenende hatten wir keinen Unterricht, deshalb konnten wir den ganzen Tag Freizeitprogramme genießen. Ich stelle hier einige davon vor.

1. Zumba

Zumba ist ein Fitnessprogramm, bei dem man zu einer energischen Musik tanzt. Zuerst haben zwei

Betreuer vor den Teilnehmern als Vorbild getanzt. Dann hat jeder ihren Tanz imitiert. Dort gab es viele weibliche Teilnehmerinnen. Der Tanz war sehr hart, aber mit den anderen Teilnehmern zusammen zu tanzen hat mir viel Spaß gemacht.

Foto 1: Wir tanzen Zumba



2. Der Spaziergang in Hinterzarten

Birklehof, wo wir uns aufgehalten haben, liegt in der Stadt Hinterzarten. In der zweiten Woche konnten wir von 16:00 bis 18:00 Uhr in Hinterzarten ausgehen, wenn wir eine Dreiergruppe gemacht haben. Es gab einen Supermarkt und ein Eiscafé. Ich habe im Café ein Spaghetti-Eis gegessen. Das war sehr lecker. Das Spaghetti-Eis war Vanilleeis mit Erdbeersauce und weißer Schokolade. Ich habe das Eis geliebt, deshalb bin ich oft ins Café gegangen.

Foto 2: Das "Spaghetti Eis"



3. Die Partys an jedem Freitag

An jedem Freitag haben von 20:00 bis 24:00 Uhr Partys stattgefunden. Wir haben zusammen zu Musik getanzt.

Süßigkeiten und Getränke wurden immer vorbereitet. Bei der Party am 18. August mussten alle Teilnehmer mit komischer Kleidung kommen. Manche Teilnehmer haben ihre Gesichter bemalt oder bekrizelt, andere haben ihre Haare zerzaust, und es gab sogar einen Teilnehmer, der seine Unterwäsche über seiner Hose getragen hat. Diese Party war für uns sehr interessant.

4. Die Partys im Freien

Unsere Betreuer haben für uns fast jeden Tag von 20:00 bis 21:30 Uhr Partys im Freien vorbereitet. Im Sommer ist in Deutschland die Sonne erst um 20:00 Uhr untergegangen. Dann ist es kalt geworden. Deshalb haben wir uns um ein Lagerfeuer gesetzt und gewärmt. Wir haben Äpfel, Marshmallows und Gebäck im Feuer gebacken und gegessen. Ich konnte auch viele Teilnehmern bei den Partys im Freien

kennenlernen. Einmal habe ich bei einer Party mit einer vietnamesischen Freundin zusammen das *Doraemon*-Lied gesungen.

Foto 3: Die Party im Freien

Ich habe auch an vielen anderen Aktivitäten, z.B. Kerzenherstellung, Gipsmaskenherstellung, Kochen, Fangen, Volleyball, Yoga usw. teilgenommen. Durch die Freizeitprogramme konnte ich mit vielen



Teilnehmern sprechen. Ich habe viele Leute getroffen und viele Erfahrungen gemacht. Die Aktivitäten haben mir Spaß gemacht.

Beim JUKU konnte ich viele Teilnehmer aus der ganzen Welt kennenlernen. Diese Erfahrungen, die ich beim JUKU gemacht habe, sind für mich kostbar. Aber ich konnte nicht gut Deutsch sprechen. Ich möchte noch mehr Deutsch lernen.